

Nachruf auf Prof. Dr. Günter Heinrich Graf



Herr Prof. Dr. Günter Heinrich Graf hat an der Universität in Erlangen Physik studiert und 1964 dort sein Diplom erhalten. Von dort ist er an die Universität Mainz gegangen und hat dort 1969 im Fach Kernphysik promoviert. Danach hat er eine Dozentenstellung an der damaligen Ingenieurschule am Fischbacher Berg in Siegen angetreten. Nach der Gründung der Gesamthochschule Siegen (heute Universität Siegen) hat Prof. Graf Ende Juli 1971 eine Dozentenstelle im damaligen Fachbereich Physik übernommen, die er bis Ende Juli 2004 bekleidete.

Seine Haupttätigkeit und Aufgabe war es, als Dozent und später ab 1980 als Professor die Ausbildung der Chemiestudenten und Chemiestudentinnen in den Fächern Mathematik und Physik zu übernehmen. Er hat dabei zusammen mit seinem Laboranten Alfons Voss Vorlesungsexperimente aufgebaut und erfolgreich eingesetzt.

Als Forscher hat Herr Graf in Siegen ein neues Forschungsfeld etabliert, das Anfang der siebziger Jahre relativ neu war, nämlich die Schallphysik. Die Umweltverschmutzung durch Lärm wurde zu dieser Zeit und auch heute noch sehr unterschätzt. Herr Graf untersuchte durch Schalldruckmessungen die Möglichkeiten, Geräusche mit verschiedenen Methoden und Materialien abzuschirmen.

Die Lärmabschirmtechniken werden heute bei vielen Maschinen und im Straßenverkehr mit zunehmendem Erfolg eingesetzt. Neben seiner Lehr- und Forschungstätigkeit hat Herr Graf sich auch in der Selbstverwaltung des Fachbereichs engagiert, bis er 2004 aus dem aktiven Dienst ausschied. Wir verlieren mit ihm einen angesehenen Kollegen.

Claus Grupen
Thomas Mannel